

Was bringt uns das neue Jahr?

Von unserem Landesvorsitzenden Reinhold Schmitt



Innenministerin Monika Bachmann und Landesvorsitzender Reinhold Schmitt setzen sich ein für den Dialog, hier am Rand des Spitzentreffens in der Staatskanzlei am 1. Dezember 2012.

Foto: Schmitt

Willkommen 2013! Das neue Jahr hat gerade begonnen. Eins steht jetzt schon fest. Die Herausforderungen für die Gewerkschaft der Polizei werden vielfältig bleiben. Wir sind aber gut gerüstet, um diesen mit Optimismus, Tatkraft, Teamgeist und Ausdauer zu begegnen.

Zukunftssichere Landesverwaltung

Am 1. Dezember des vergangenen Jahres fand die dritte Verhandlungsrunde zwischen der Landesregierung und

den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in DGB und DBB statt. Zuvor war in entsprechenden Absprachen die Grundentscheidung zum Verbleib am Verhandlungstisch gefallen. Wie sonst hätte auch eine Mitgestaltung beim Prozess zur Umsetzung der Schuldenbremse und den daraus resultierenden Einsparverpflichtungen erfolgen können. Die GdP hatte bereits in 2011 gezeigt, wie es gehen kann, akzeptable Kompromisse beim Thema Personalreduzierung und sonstigen Kürzungsverpflichtungen zu erzielen.

Insofern hat die Polizei auch ihren Beitrag erbracht und bleibt bei den weiteren

anstehenden Personaleinsparungen außen vor. Durch die vereinbarte weitere Vorgehensweise werden die zentralen Forderungen der Gewerkschaften erfüllt werden können, z. B.:

1. Einsparungen im Personalbereich nur in Verbindung mit einer qualifizierten Aufgabenkritik unter umfassender Beteiligung der Personalräte!
2. Alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Einnahmen müssen ausgelotet und initiiert werden. Die Unterfinanzierung des Staates muss verringert werden.
3. Die Verhandlungen dürfen die anstehenden Tarifverhandlungen nicht belasten. Eine Einkommensabkoppelung der saarländischen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist zu vermeiden.
4. Die Altschuldenproblematik muss politisch gelöst werden, da Zinszahlungen und garantierte Versorgungszahlungen den Landeshaushalt besonders belasten.

Im ersten Quartal 2013 werden zur Konkretisierung des Einsparpotenzials vier Arbeitsgruppen eingerichtet. Sie werden durch die Landesregierung und die Gewerkschaften bzw. in einem Fall durch Personalvertreter besetzt werden.

A. AG „Demografie“:

- Pension mit 67, begleitet mit Maßnahmen für einen flexiblen Eintritt in den Ruhestand
- Weiterer Ausbau alters- und altersgerechter Arbeitsplätze

B. AG „Nachwuchs- und Karriereförderung“:

- Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs für Nachwuchskräfte und Auszubildende
- Definition eines Einstellungskorridors bis 2020 (Polizei: Die 100 wird stehen müssen!)
- Konzept für eine ressortübergreifend einheitlich strukturierte Personalgewinnung
- Gezielte und bedarfsgerechte Weiterqualifizierung und Fortbildung

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

C. AG „Aufgabenkritik und Sparpotenzial“

- Überprüfung der Aufgaben hinsichtlich Eigen- oder Selbstverwaltung
- Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger oder die Wirtschaft
- Hoheitliche Aufgaben

D. AG „Einnahmeverbesserungen“

Mitte des Jahres werden die jeweiligen Arbeitsergebnisse im Rahmen der Haushaltsklausurtagung der Landesregierung in die Beratungen zum Haushalt 2014 einfließen. So werden Entscheidungen u. a. über Strukturreformen in der Landesverwaltung und auch die Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten getroffen werden.

Tarifverhandlungen

In den ersten drei Monaten des neuen Jahres finden die Verhandlungen für die öffentlichen Beschäftigten in den Ländern statt. Das Ergebnis für den Bund und die Kommunen aus dem Jahre 2011



Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer, stellv. Ministerpräsident Maas, Finanzminister Toscani und Innenministerin Bachmann erwarten die Vorsitzenden der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes zur 3. Gesprächsrunde am 1. Dezember 2012 in der Staatskanzlei.

Foto: Schmitt

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 4. Januar 2013.

hat hinsichtlich unserer Erwartungs- und Forderungslinie deutliche Zeichen gesetzt. Wir werden die notwendigen Kampfmaßnahmen solidarisch und tatkräftig begleiten, auch, um eine zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Ergebnisses für die Beamtinnen und Beamten zu erwirken. Wir sind entschlossen und kampfbereit.

Beförderungen

Bereits die Haushaltsklausur 2013 führte zur Realisierung einer zentralen GdP-Forderung, nämlich der Erhöhung des Beförderungsbudgets. Mit dieser Anreicherung des Grundbetrages könnte es doch noch gelingen, insbesondere in den unteren Besoldungsgruppen die Beförderungsbefarfe bei den überdurchschnittlich Beurteilten decken zu können. Beförderung ist immer noch die höchste Form der Anerkennung der erbrachten Leistungen unserer Kolleginnen und Kollegen.

Neuorganisation

Das große Projekt der AG Polizei 2020 geht im März in sein zweites Jahr. Viele Weichen sind gestellt. Das schwierigste, die Aufstellung des Wechselschichtdienstes zur Bewältigung der Intervention, muss gelingen. Nur durch diesen Kraftakt ist bei geringer, aber erfreulicherweise jünger werdendem Personalkörper die Belastungssituation für die Kolleginnen und Kollegen erträglich zu gestalten, und zwar ohne dass die Qualitätsstandards bei der Gewährleistung der inneren Si-

cherheit für die Bevölkerung sinken. Individuelle Dienstzeitvereinbarungen bilden hier eine wichtige Voraussetzung.

Personalratswahlen

Am 14. und 15. Mai ist es endlich soweit. Die Zeit der Übergangspersonalräte HPR und PHPR wird durch die Neuwahlen zu den Personalvertretungen beendet werden können. Zusätzliche örtliche Personalräte – zum einen für die Direktionen des LPP, zum anderen für die Polizeiinspektionen – mit jeweils 15 Mitgliedern werden dann die Interessen der Beschäftigten präsent und kompetent vertreten können.

Die GdP nominiert in diesen Tagen ihre Kandidatinnen und Kandidaten. Es wird mit Sicherheit ein die Wählerinnen und Wähler überzeugendes Personalauf- und -angebot sein.

Intensiv werden uns auch die Themen **Besoldung, Zulagenwesen und Versorgung** beschäftigen. Hier sind wir besonders gut aufgestellt, denn die seit einem Jahr mit Hochdruck arbeitende AG „Beamtenpolitik“ in der Verantwortung von Carsten Baum hat mittlerweile schlussreife Konzepte vorgestellt.

Wie unschwer festzustellen ist, gibt es auch im neuen Jahr viel zu tun. Wir packen es an, „präsent und kompetent!“

In diesem Sinne wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Bekannten alles Gute, viel Erfolg und Glück im Jahr 2013! Die GdP freut sich auch in diesem Jahr auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: Landesbezirk Saarland

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Telefon (06 81) 84 12 410
Telefax (06 81) 84 12 415
Homepage: www.gdp-saarland.de
E-Mail: gdp-saarland@gdp-online.de

Redaktion:
Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 8 41 24 13, Fax: -15
Mobil: 01 57-71 72 14 18
E-Mail: LotharSchmidt@gdp-online.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZELITERATUR GMBH
Forststraße 3 a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33
vom 1. Januar 2011.

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96 0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489



POLIZEI Gewerkschaft der Polizei
DEIN PARTNER

www.polizeifeste.de

Neujahrsempfang

des Landesbezirks Saarland



Take Five

www.takefive-homburg.de
Tanz- und Programmbegleitung

Freitag, 18. Januar 2013
19.00 Uhr
Einlass 18.30 Uhr
Kulturnahnhof Püttlingen
Bahnhofstraße 74
66346 Püttlingen



Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland
Landesgeschäftsstelle, Kaiserstraße 258,
66133 Saarbrücken,
Telefon: 06 81/8 41 24 10, Telefax: 06 81/8 41 24 15

VERANSTALTER:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland



Schulungsprogramm der GdP Landesbezirk Saarland 2013

Nr.:	Termin	Zielgruppe	Seminarinhalt	Ort	Anmeldeschluss	Teilnehmerzahl	Veranstalter
------	--------	------------	---------------	-----	----------------	----------------	--------------

1	28.01.-01.02.13	Mitglieder	Verändern Killerspiele und Facebook unsere Demokratie?	Kirkel	22.12.2012	10	Arbeitskammer
2	04.02.-08.02.13	Mitglieder	Wenn`s uns jemand schwer macht	Kirkel	02.01.2013	10	Arbeitskammer
3	13.03.-15.03.13	Senioren	Altersvorsorge, Versorgung, Beihilfe	Bosen	28.01.2013	15	GdP
4	15.04.-19.04.13	Mitglieder	Sichere Nutzung des Internet	Kirkel	11.03.2013	10	Arbeitskammer
5	22.04.-23.04.13	Mitglieder	Stressbewältigung einfach & effektiv	Kirkel	15.03.2013	10	Arbeitskammer
6	08.06.-09.06.13	Mitglieder	Rhetorik für Frauen - Einführungsseminar	Kirkel	30.04.2013	10	Arbeitskammer
7	10.06.-14.06.13	Mitglieder	PC & Internet, Medienkompetenz (Arbeitnehmer ans Netz II)	Kirkel	10.05.2013	10	GdP/AK
8	24.06.-28.06.13	Mitglieder	"Nach allen Regeln der Macht" Macht und Kommunikation	Kirkel	13.05.2013	12	GdP
9	01.07.-05.07.13	Mitglieder	Projekte erfolgreich planen	Kirkel	27.06.2013	10	Arbeitskammer
10	08.07.-12.07.13	Mitglieder	Sich und andere führen	Kirkel	01.06.2013	10	Arbeitskammer
11	21.10.-25.10.13	Mitglieder	Konfliktbewältigung - Angreifen?, Flüchten?, Standhalten?	Kirkel	09.09.2013	12	GdP
12	16.10.-18.10.13	Mitglieder/Senioren	Wie bereite ich mich auf den Ruhestand vor? Woran muss ich denken?	Bosen	16.09.2013	15	GdP
13	12.11.-13.11.13	Mitglieder	Wirksam präsentieren mit Powerpoint	Kirkel	01.10.2013	10	Arbeitskammer
14	25.11.-29.11.13	Mitglieder	Reagiere klug auch wenn man Dich unklug behandelt	Kirkel	21.10.2013	10	Arbeitskammer

Die jeweiligen Seminarbeschreibungen, zusätzliche, aktuelle Seminarangebote sowie Seminarangebote für Personengruppen findet ihr unter : www.gdp-saar.de





Ralf Porzel, stellv. Landesvorsitzender

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, rechtzeitig zum Jahreswechsel „steht“ das GdP-Bildungsprogramm 2013. Als Verantwortliche für den Bereich Bildung stehen wir in jedem Jahr vor der neuen Herausforderung, ein Seminarangebot zusammenzustellen, das Euren Anforderungen und dem Anspruch an Qualität und Attraktivität Rechnung trägt. Bei ei-

Bildungsprogramm 2013

nem begrenzten Budget für alle Gruppen unserer Mitgliedschaft ein gleichermaßen ausreichendes Angebot zur Verfügung zu stellen, ist nur durch die Ausweitung der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, dem DGB Bildungswerk Saarland „Arbeit und Leben e.V.“ und der Arbeitskammer des Saarlandes dauerhaft zu gewährleisten. Gerade diese Kooperationspartner ermöglichen es uns, auch ein thematisch breites und vielfältiges Angebot anzubieten. Die durchweg positive Resonanz von Euch bestärkt uns auch darin, neben den GdP-eigenen Seminaren auch solche Angebote intensiv zu nutzen. Ein zweites, der Bildungsarbeit abträgliche Thema beschäftigt uns auch seit geraumer Zeit. Die mit Personalabbau, einem belastungsorientierten, flexiblen Personaleinsatz einhergehende Arbeitsverdichtung und Dienstzeitgestaltung machen eine vernünftige Aus- und Fortbildung sowie die Bildungsarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung immer schwieriger. Sich zur persönlichen Weiterbildung für mehrere

Tage aus dem Dienstbetrieb „auszuklinken“, wird für den Einzelnen oft gar unmöglich. Gewerkschaftlicher Anspruch muss es bleiben, dass auch bei einem bedarfsorientierten, flexiblen Personaleinsatz ausreichend Raum und Zeit für Aus-, Fort- und Weiterbildung zur Verfügung steht und Bildungsangebote ausreichend genutzt werden können. Dafür steht die GdP – auch mit ihrer Bildungsarbeit.

Neben den im Jahresplan angebotenen Seminaren werden wir Euch jeweils aktuell über darüber hinaus bestehende Bildungsangebote informieren. Alle Informationen rund um das Seminarangebot der GdP, Seminarbeschreibungen, Anmeldeformulare, Regelungen des SBFG (Saarländisches Bildungsfreistellungsgesetz) findet Ihr im Internet unter www.gdp-saarland.de.

Für das kommende Jahr wünschen wir Euch wie immer viel Erfolg und viel Spaß in den Seminaren der GdP Saarland sowie ihrer Kooperationspartner.

Ralf Porzel & Wolfgang Schäfer

Mitgliederversammlungen der Kreisgruppen Saarbrücken-Land, Saarpfalz und LPD

Vor den anstehenden **Personalratswahlen am 14. und 15. Mai 2013** und den **Landeskongressen** der Seniorengruppe am 5. November 2013 in Bosen, der JUNGE GRUPPE am 16. und 17. November 2013 in Kirkel und der Frauengruppe am 20. September 2013 in Lebach führen unsere Kreisgruppen Mitgliederversammlungen durch.

Dabei werden u. a. die Delegierten für die Landeskongresse gewählt (bei der Seniorengruppe pro 20 Mitglieder ein Delegierte/r, bei der JUNGEN GRUPPE und der Frauengruppe pro zehn Mitglieder ein Delegierte/r) und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Personalratswahlen (PHPR, HPR und ÖPR) nominiert.

Endgültig werden die Vorschläge der Kreisgruppen abgestimmt und gewählt

auf der Sitzung unseres Landesbeirates („kleiner Gewerkschaftstag“ zwischen den „großen Landesdelegiertentagen“, die nur alle vier Jahre stattfinden) am 18. Februar 2013 in Kirkel.

Neben den Rechenschaftsberichten der Kreisgruppenvorsitzenden wird unser Landesvorsitzender Reinhold Schmitt über die aktuelle gewerkschaftspolitische Lage Auskunft geben; dabei darf man insbesondere auf seinen Bericht über die drei Spitzengespräche der Vorsitzenden der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes mit der Landesregierung, letztmalig am 1. Dezember 2012, gespannt sein. Zusätzlich werden unsere Beamtenrechtsfachleute Carsten Baum und Ralf Porzel über die Positionierung der GdP Saarland zu den Themen „Besoldung,

Versorgung, Zulagen und Lebensarbeitszeit“ in den anstehenden Verhandlungen mit der Landesregierung sprechen.

Die Kreisgruppe Saarbrücken-Land tagt am Mittwoch, **16. Januar 2013**, ab 14 Uhr in Saarbrücken-Brebach (im Besprechungsraum der PI Brebach, Saarbrücker Str. 1, 66130 Saarbrücken).

Die Kreisgruppe Saarpfalz tagt am Donnerstag, **17. Januar 2013**, ab 14 Uhr im Sportheim des SV Rohrbach (In den Königswiesen in St. Ingbert-Rohrbach).

Die Kreisgruppe LPD tagt am Donnerstag, **24. Januar 2013**, ab 14.30 Uhr in 66121 Saarbrücken (Polizeikantine, Mainzer Str.).

L.S.



GLÜCKWÜNSCHE

KG SAARPFALZ

Herzliche Glückwünsche für Friedel Ruschel und Josef Boes

Am 27. 9. 2012 wurde Friedel Ruschel 90 Jahre alt. Josef Boes feierte am 17. 11. 2012 seinen 95. Geburtstag.

Den Kollegen, die im vergangenen Jahr für 60 Jahre Gewerkschaftsmitgliedschaft geehrt wurden, überbrachte Gerd Schöffler, Seniorenbeauftragter für den Betreuungsbereich St. Ingbert, die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppe Saarpfalz.

Er bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur GdP und ihr gewerkschaftliches Engagement während ihrer aktiven Dienstzeit und wünschte den rüstigen Pensionären weiterhin Gesundheit und Lebensfreude. **G.Sch.**

Josef Boes (links im Bild), der seinen 95. Geburtstag feierte, war 1951 Gründungsmitglied der Vereinigung saarländischer Polizeibeamter, die nach der Rückgliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland in der Gewerkschaft der Polizei aufging.
Foto: Schöffler



Gerd Schöffler, Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Saarpfalz, beglückwünscht Friedel Ruschel (rechts im Bild) zu seinem 90. Geburtstag. Kollege Ruschel trat bereits 1951 in die GdP bzw. die Vorgängerorganisation, den VSP, ein.
Foto: Schöffler

KREISGRUPPE LPD

Werner Velten

Am 12. Oktober wurde Werner Velten 60 Jahre alt. Im Rahmen einer Feier wurde unser WSP-Kollege von seinem Dienststellenleiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Da er nach 40 Jahren Dienstzeit auch 40 Jahre GdP-Mitglied ist, konnten Bruno Leinenbach und Charly Wannemacher ihm neben den Geburtstagswünschen auch die Ehrenurkunde des Landesbezirkes für 40-jährige Mitgliedschaft überreichen. **C.W.**

Bruno Leinenbach, Kreisgruppenvorsitzender LPD (Mitte), und Charly Wannemacher, Landeskassierer (rechts im Bild), überbrachten Werner Velten die Glückwünsche der GdP für den wohlverdienten Ruhestand.
Foto: Wannemacher



KG NEUNKIRCHEN

Georg Wendels 75 Jahre jung

Unser langjähriges Mitglied Georg Wendels feierte am 2. 11. 2012 seinen 75. Geburtstag. Die Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppe Neunkirchen, gratulierte zu diesem Ehrentag recht herzlich und wünscht weiterhin ein glückliches und gesundes Leben im Kreise seiner Familie.

Armin Jäckle, Seniorenbetreuer



Armin Jäckle, Seniorenbetreuer der Kreisgruppe Neunkirchen, überbrachte Georg Wendels die Glückwünsche der GdP. Georg Wendels ist nun auch schon fast 55 Jahre treues Mitglied der Gewerkschaft der Polizei.
Foto: Jäckle



Bildungsfahrt

Von Esther Schneider, stellv. Vorsitzende der JUNGEN GRUPPE Saarland

Endlich war es wieder soweit: Am 29. 9. 2012 stand die alljährliche Bildungsfahrt der JUNGEN GRUPPE wieder auf dem Programm. In diesem Jahr war unser Ziel der Flughafen Frankfurt. Nachdem sich unsere Gruppe am Morgen mit dem Zug auf den Weg gemacht hatte, erreichten wir den Fraport um die Mittagszeit. Nach einer kurzen Stärkung wurden wir auch schon von unserem JUNGE-GRUPPE-Kollegen Florian Schmidt, bedientet beim Hauptzollamt Frankfurt am Main, empfangen. Gemeinsam mit seinem Kollegen Tobias Groß, der am Flughafen Frankfurt als Hundeführer bedientet ist, stellte uns Florian den Zuständigkeitsbereich und die täglichen Aufgaben des Zolls am Frankfurter Flughafen vor.

Neben allgemeinen Informationen, die auch interessante Statistiken in den Bereichen Betäubungsmittelkriminalität und Artenschutz beinhalteten, gab es auch „Zoll zum Anfassen“: Nach den zunächst theoretisch dargestellten Sachverhalten gab es in der „Kammer des Schreckens“, einer Sammlung von zahlreichen sichergestellten Gegenständen wie zum Beispiel Elefantenstoßzähnen, Plagiaten von Kleidungsstücken, Elektronikartikeln, gefälschten Pässen und ausgestopften Tieren (von der Hauskatze über Krokodile bis hin zum ausgewachsenen Braunbär war alles dabei), die Flugpassagiere in ihrem Gepäck mitgeführt hatten, viel zu sehen und zum Teil auch zum Anfassen. Die ein oder andere persönliche Geschichte von Florian und Tobias brachte uns dabei den Alltag der Zollbeamten noch ein Stück näher.

Das Thema „Artenschutz“ spielte dabei auch eine große Rolle. Von Tobias, der als Artenschutzhundeführer mit seiner Hündin Amy am Frankfurter Flughafen unterwegs ist, bekamen wir zahlreiche Informationen rund um dieses Thema, mit dem man in unserem polizeilichen Alltag doch eher weniger konfrontiert wird. Außerdem bekamen wir von ihm

und Amy im Anschluss eine kleine Sondervorstellung: Ein zuvor in einem Koffer versteckter Elefantenstoßzahn, der zu den am schwersten zu „erschnüffelnden“ Gegenständen gehört, wurde von Amy aus einer größeren Anzahl nicht präparierter Koffer blitzschnell aufgespürt.

Die Fragen aus dem Kreis unserer Teilnehmer/-innen während der gesamten Veranstaltung zeigten hierbei, dass die Arbeit des Zolls auch für unsere jungen Kolleginnen und Kollegen der Polizei von großem Interesse war.

Ein kleines Bonbon zum Abschluss war der Abstecher auf die Besucherterrasse des Fraport, wo wir pünktlich zur Landung des Airbus A380, dem weltweit größten zivilen Verkehrsflugzeug, ankamen.

Nach der fast dreistündigen Info-Veranstaltung verabschiedeten wir uns von Florian und Tobias, die im Anschluss ihren Dienst erneut antraten.

Unsere Fahrt war jedoch noch nicht zu Ende. Nach dem interessanten Bildungsteil hatte unsere Gruppe nach dem Beziehen des Hotels in der Frankfurter City zunächst Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Abends ging es dann

zum gemeinsamen Abendessen in eine australische Sportsbar. Hier fand vor, während und nach dem Essen in einer gut gelaunten und sehr angenehmen Runde ein reger Austausch rund um das Thema Ausbildung und spätere Verwendungsmöglichkeiten bei der saarländischen Polizei statt. Nachdem sich jeder bei teils exotischen Gerichten mehr als sattgegessen hatte, war der Abend für die meisten noch nicht vorbei. Die Gespräche beim Frühstück am nächsten Morgen zeigten, dass der Abend für den ein oder die andere auch noch bis in die frühen Morgenstunden angedauert hatte.

Nachdem wir am frühen Sonntagnachmittag wieder in Saarbrücken angekommen waren, konnten wir auf ein tolles Wochenende zurückblicken. Neben einem interessanten Bildungsteil, für den wir uns nochmals bei Florian Schmidt und Tobias Groß vom Hauptzollamt am Frankfurter Flughafen bedanken möchten, kam auch der Spaß nicht zu kurz, wie es sich für eine Bildungsfahrt der JUNGEN GRUPPE auch gehört.

Das gemeinsame Resümee: Die Fahrt war ein tolles Erlebnis, das nach Wiederholung verlangt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bildungsfahrt auf der Besucherterrasse des Frankfurter Flughafens.
Foto: Schneider



Neue Eckbank für den KDD

Bereits zu KPI-Zeiten hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriminaldauerdienstes mit dem maroden Zustand der Eckbank im Aufenthaltsraum der Dienststelle zu kämpfen.

Nach langen Monaten des Hin und Her konnte die prekäre Situation bei dem mittlerweile zur Direktion LPP 2 gehörenden Dezernat 212 Mitte September 2012 endlich gelöst werden.

Dank eines erfreulichen finanziellen Zuschusses der GdP war es der Dir. LPP 4.1 möglich geworden, den Sozialraum des KDD mit neuen Sitzmöbeln (Eckbank und Stühle) und einem Tisch auszustatten.

Ein „Herzliches Dankeschön“ sagen die Kolleginnen und Kollegen der Dienststelle für die unkomplizierte Un-



terstützung durch die Gewerkschaft der Polizei (v. l. n. r.: Heinz Jürgen Fischer,

Bruno Leinenbach, Ralf Wagmann, Eva Feld, Christian Eckert, Foto: ef). **rw/ef**

Anzeige

LETZTE CHANCE FÜR FRÜHBUCHER !!!

Satte Rabatte nur noch bis 31.01.2013!

PLUS

5 % PSW-Rabatt für GdP-Mitglieder*



und viele weitere Veranstalter von Pauschalreisen, NUR-Flug, Kreuzfahrten, Busreisen, Hotels- und Ferienwohnungen.

*ausgenommen sind eigenveranstaltete Gruppenreisen, nur Flug, Fährbuchungen, Eintrittskarten,

Bei uns können Sie sich noch große Sprünge leisten!

PSW-Reisen
DIE WELT EROBERN.

Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Tel.: 0681/84124-0

www.psw-reisen.de
psw-saarland@gdp-online.de

